



Vorschrift für die Benutzung von Unterflurhydranten mit Standrohren im Trinkwasserversorgungsnetz der Stadtwerke Mühlacker GmbH

**Bei Nichteinhaltung der Reihenfolge nachstehender Anweisung besteht die Gefahr der Trinkwasserver-
schmutzung!**

Verkehrsicherung

1. Verkehrsicherungen gemäß RSA und ASR A5.2 (z. B. Leitkegel, Absperrschranke im Gehwegbereich) durchf
2. Unmittelbare Umgebung des Hydrantenschachts von Material, Baustoffen und Geräten frei halten

Montage Standrohr

3. Äußeren Schachtbereich und nächste Umgebung (ca. 1 m x 1 m) von Straßenschmutz säubern
4. Wenn nötig, Deckelhebevorrichtung verwenden. Wenn erforderlich, fest sitzende Deckel durch leichte Schläge auf den Deckelrand lockern
5. Schachtdeckel seitlich herausheben bzw. Aufstellen dabei auf Arretierung achten
6. Klaue und Klauendeckel vom Schmutz befreien
7. Dichtungsfläche der Klaue und Standrohrfuß reinigen einschließlich Klauendichtung
8. Bedienungsschlüssel auf den Hydrantenvierkant aufsetzen. Durch Rechtsdrehen des Schlüssels Hydranten kurzzeitig spülen bis sichtbar klares Wasser kommt. Hydrantenvierkant wieder schließen.
9. Standrohr mit nach unten geschraubter Klauenmutter in die Klaue einführen und so lange nach rechts drehen, bis Standrohr fest sitzt

Inbetriebnahme Standrohr

10. Standrohrventil am Standrohr leicht öffnen, damit beim Öffnen des Hydranten die Luft entweichen kann
11. Bedienungsschlüssel auf den Hydrantenvierkant aufsetzen. Durch Rechtsdrehen des Schlüssels Hydranten-
abspernung langsam vollständig öffnen bis zum deutlich spürbaren Anschlag, dabei Hydrant und Standrohr
durch das ausströmende Wasser spülen bzw. reinigen. Hydrantenbedienschlüssel entfernen.
12. Standrohrventil am Standrohr schließen und ggf. Schläuche ankuppeln
13. Erforderliche Wasserentnahme **nur** durch entsprechendes Öffnen des Standrohrventils regeln. Dabei
muss die Hydrantenabspernung immer voll geöffnet bleiben. Zum Ende der Arbeitszeit ist die Hydranten-
abspernung bei laufender Entnahme zu schließen.

Tritt nach dem Öffnen des Hydranten nach den Punkten 1 bis 10 kein Wasser aus, dann sind der Hydrant
und der Hydrantenschacht wieder zu schließen.

Auf keinen Fall dürfen Schieber betätigt werden.

Der Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Mühlacker GmbH ist unter der Telefonnummer: 07041/876-565
umgehend zu benachrichtigen, dabei ist die Lage des nächsten Hydrantenschachts zu erfragen.

Bei Beschädigung der Entnahmevorrichtung, des Standrohres oder des Hydranten sind die Stadtwerke
Mühlacker umgehend zu benachrichtigen.

Beendigung der Wasserentnahme

1. Standrohrventil am Standrohr schließen und ggf. Schläuche abnehmen. Dabei ist darauf zu achten,
dass diese drucklos sind.
2. Hydrantenabspernung mittels Bedienungsschlüssel bei leicht geöffnetem Standrohrventil am Standrohr
druch gleichmäßiges Linksdrehen bis zum spürbaren Anschlag schließen (bei nicht geöffnetem Stand-
rohrventil kann sich je nach Bauweise des Hydranten durch den Schließvorgang des Hydranten ein
schädlicher Unter- und Überdruck aufbauen). Hydrantenschlüssel entfernen.



Demontage Standrohr

3. Standrohr durch Linksdrehen aus der Klaue lösen
4. Entleeren des Hydranten abwarten (Wasserspiegel im Mantelrohr sinkt bei der Entleerung)
5. Hydrantenschacht durch Einlegen des Schachtdeckels in den gesäuberten Kappenrand verkehrssicher verschließen
6. Verkehrssicherungseinrichtungen wieder abbauen

Bei **Frostwetter** ist die Benutzung der Hydranten auf Notfälle zu beschränken. Es ist dann nach jeder Wasserentnahme **sofort** die Hydrantenabspernung zu schließen und das Standrohrventil zu öffnen, damit Standrohr und Hydrant entleeren können. Verkehrsgefährdung durch Glatteis vermeiden.

Hydranten, bei denen die Entleerung nicht Ordnungsgemäß arbeitet, sind ebenso wie beschädigte Hydranten umgehend dem Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Mühlacker unter 07041/876-565 zu melden.

Nur die sorgfältige Befolgung dieser Hinweise stellt die Verwendungsbereitschaft der Hydranten für Feuerlösch- und andere Zwecke sicher und verhindert Schadenersatzforderungen z. B. bei Brandfällen.

Die Standrohre sind pfleglich zu behandeln und sachgemäß zu handhaben.

Die Standrohrwasserzähler sind vor Schlag, Stoß und Frost zu schützen.

Vor jedem Einsatz ist zu prüfen, ob der Dichtungsring am Standrohrfuß vorhanden und einwandfrei ist und Standrohr-Auslaufventil funktioniert.

Die Standrohre sind bei der Lagerung, Transport und Einsatz sauber (z. B. Öffnungen verschlossen halten, separat lagern) zu halten, da sie mit Trinkwasser in Berührung kommen.

Zur Vermeidung von Diebstählen und Wasserschäden müssen Standrohre außerhalb der Arbeitszeit abgebaut und unter Verschluss gehalten werden.

Die Zugänglichkeit zum Hydranten muss jederzeit z. B. für Feuerlöschzwecke gewährleistet sein.

Weiterhin sind zu beachten:

DVGW W 331 (M), *Auswahl, Einbau und Betrieb von Hydranten*

DVGW W 408 (A), *Anschluss von Entnahmeverrichtungen an Hydranten in Trinkwasserverteilungsanlagen*